

# BIOLAND-SAATGUT HESSEN

## HERBST 2019

### Ökologisches Z-Saatgut:

Unser Saatgut wird zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen auch auf Brandsporen untersucht und durchläuft den Kalttest (Keimfähigkeitstest unter erschweren Bedingungen). Beide Untersuchungen liefern die Gewähr für vitales Saatgut mit guter Triebkraft. (Ergebnisse können beim Vermehrer erfragt werden).

### [www.organicxseeds.de](http://www.organicxseeds.de)

Achtung beim Saatgutkauf! Sollte Ihre Wunschsorte ökologisch ausverkauft sein, beantragen Sie unbedingt eine Ausnahmegenehmigung über die Saatgutdatenbank oder direkt über Ihre Kontrollstelle. Sonst können Partie oder sogar Fläche aberkannt werden.

### Achtung beim Nachbau!

Kein Nachbau ohne eine Untersuchung des Getreides auf Brandsporen. Werden die Sporen auf dem Acker eingeschleppt, hat man in der Regel mehrere Jahre mit dem Problem zu kämpfen. Untersuchungen macht z.B. das LHL in Kassel, Versuchsfeld 11-13, 34128 Kassel, Tel: 0561 9888-0. Es muss eine repräsentative Probe von ca. 1 kg eingeschickt werden. Die Untersuchung dauert ca. eine Woche und kostet zwischen 15 – 25 Euro.

## WINTERWEIZEN

**AKRATOS (A):** in Hessen langjährig geprüft. Etwas längere Sorte mit mittlerem Ährenschieben und Reife und ausgeglichenem Ertragsaufbau. Bei sehr guter Nährstoffversorgung besteht Lagergefahr. Geringere Anfälligkeit bei Ährenfusarium allerdings ist mit mittlerer Stink- und Steinbrandanfälligkeit zu rechnen. Akratos weist hohe Erträge auf, neigt aber dadurch zu niedrigeren Feuchtklebergehalten und Backvolumen. Dementsprechend sollte er als Futterweizen verwertet werden.

**ANNI (A) begrannt -**

**APOSTEL (A)** hohes Saatstärkengewicht Ertragsstufe 8 BSA

**ARGUMENT (B)** hohes Saatstärkengewicht Ertragsstufe 8 BSA

**ARISTARO (E) begrannt** Langjährig geprüft mit eher unterdurchschnittlichem Ertragsbild bei hoher Backqualität. Steinbrand- und Zwergsteinbrand-resistenter Qualitäts-Backweizen. In Hessen gezüchtet.

**BERNSTEIN (E):** Die Sorte ist langjährig geprüft und liegt immer über relativ 100 bis 107 in den Jahren bei hoher Fallzahlstabilität.

**BUTARO (E):** Die Sorte ist mehrjährig in Alsfeld geprüft und liegt in den Jahren zwischen 90 und 103 rel. **Die Anfälligkeit für Steinbrand ist sehr gering, für Stinkbrand gering.** Die Sorte wurde von Dr. Hartmut Spieß unter ökologischen Anbaubedingungen in Hessen gezüchtet.

**CAPO (E): begrannt,** langstrohige Sorte, mit guter Jugendentwicklung und Unkrautunterdrückung. Ertragsleistung ist leicht überdurchschnittlich (95 bis 106 rel. in den Jahren), gute Qualitätseigenschaften. Frühe Abreife, für alle Standorte geeignet mit Einschränkung wie bei Aszita.

**ELIXER (C)** Auch im Ökolandbau langjährig sehr leistungsstarker und ertragsstabiler Massenweizen. Länger als drei Jahre geprüft mit Relativwerten zwischen 105 und 132. Die Wuchshöhe ist allerdings gering.

**JULIUS (A):** in Hessen langjährig geprüfte Sorte. (LSV Alsfeld zwischen 93 und 110 rel.) Liegt in den meisten Jahren ertraglich als A-Weizen nicht deutlich über den verschiedenen E-Weizen. Der Klebergehalt ist eher unterdurchschnittlich bei hoher Fallzahlstabilität.

**MOSCHUS (E):** erst zweijährig mit rel. 97 und 107 geprüft

**PONTICUS (E)** Winterweizen mit Zulassung ohne landeskulturellen Wert. BSA-Zulassung 2016. Backweizen mit höchster Backqualität. In Liederbach mit rel.96 bis 103 geprüft. Sehr Gelbrost-widerstandsfähig, hohe Steinbrand- und Zwergsteinbrand-Resistenz, sehr auswuchsfest, hohe Unkrautunterdrückung.

**SCARO (E)** wurde von Peter Kunz in der Schweiz unter ökologischen Anbaubedingungen gezüchtet. Bringt vor allem in guten Lagen, mit genügender Nährstoffversorgung die gewünschten Feuchtklebergehalte. Dreijährig mit rel. 90 bis 99 geprüft.

**WIWA (E):** Etwas längere Sorte mit guter Standfestigkeit. Sehr hohe Feuchtkleber- und Rohproteingehalte bei etwas unterdurchschnittlichem Ertragsniveau (LSV Alsfeld 89 bis 109 rel.) Im Frühjahr kommt es z.T. zu Vergilbungen im Blattbereich, die aber bis Schossbeginn wieder verwachsen, so dass die Bestände vital in die Reifephase gehen. Wiwa wurde von Peter Kunz in der Schweiz unter ökologischen Anbaubedingungen gezüchtet.

## WECHSELWEIZEN

**Wechselweizen erzielen nur bei sehr später Herbstaussaat oder aber bei Frühlingsaussaats hohe Qualitäten, ansonsten reagieren sie ertragsbetont wie Winterweizen.**

### **EDELMANN (begrannt) ----**

**GRAZIARO (B)** langfristig in Alsfeld rel. 98 bis 119 geprüft. Langstrohig mit farbiger großer Ähre. Aufgrund der Fallzahlschwäche bei feuchten Erntebedingungen wurde die Sorte in B eingestuft. Auch bei hoher Ertragsfähigkeit sehr gute Backeigenschaften vorhanden. Die Sorte wurde von Dr. Hartmut Spieß unter ökologischen Anbaubedingungen in Hessen gezüchtet.

**SONETT (E)** mehrjährig als Sommerweizen geprüft mit Kornerträgen von 98 bis 103 rel. Geringe Gelbrostanfälligkeit. Gute Qualitätsausprägung.

**PEXESO (E)** Sommerweizen mit Eignung zur Herbstaussaat. Sehr kurz im Wuchs.

**QUINTUS (A) begrannt** Sorte mit Besteinstufungen in Blatt und Ährengesundheit bei hoher Ertragsleistung. Der RP-gehalt war in den Versuchsjahren über 11%. Auch die Sedi-werte liegen im Schnitt bei 41 und jedes Jahr über 35. Lediglich die Fallzahlen reichen nicht jedes Jahr für Backweizen II mit min. 220 heran

Achtung: über fünf Jahre als Sommerweizen geprüft. Mit einem Ertragsniveau von rel.97 bis 103.

### **KADRILIJ (E) ----**

#### Einstufung nach BSA 2019

Bewertung: 9 – hohe Ausprägung des Merkmals (spät, lang, hoch)  
1 – geringe Ausprägung des Merkmals (früh, kurz, niedrig)

Weizen	Ähren- schieben	Reife	Länge	Aus- winterung	Lager	Blatt- septoria	DTR	Gelbost	Braunrost	Fusarium	Speizen- bräne	Bestände schichte	Kornzahl /Ähre	TKG	Ertrag St.1	Fallzahl	Protein	Sedi
Akratos (A)	5	4	6	-	4	5	5	6	-	3	-	5	4	5	4	6	4	6
Anni (begrannt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Apostel (A)	5	5	4	-	5	6	2	4	5	2	4	6	4	6	8	6	4	5
Argument B (C)	6	6	7	-	6	4	3	4	4	3	3	3	5	6	8	7	4	7
Aristaro (E)	5	5	8	-	7	6	2	5	4	3	6	5	5	4	3	8	9	6
Bernstein (E)	4	6	7	5	4	4	5	2	3	4	5	4	5	6	5	8	7	8
Butaro (E)	6	6	8	3	7	4	5	3	5	3	4	4	3	6	3	6	9	5
Capo (E)	4	4	8	5	6	4	-	3	3	-	4	6	4	5	4	7	8	5
Edelmann (begrannt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elixer (C)	5	5	5	4	3	4	6	3	5	4	5	5	8	4	9	6	3	4
Graziaro (E)	4	5	9	8	2	4	4	3	4	5	5	4	4	7	5	4	9	5
Kadrilij (E)	4	5	4	-	3	5	-	4	2	5	-	7	2	5	3	7	7	9
Moschus (E)	5	5	-	5	3	4	4	2	4	3	-	5	5	6	5	9	9	9
Quintus (A)	6	5	5	-	4	-	2	4	3	-	-	5	5	6	7	6	7	9
Pexeso (E)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ponticus (E)	5	5	5	4	4	4	4	2	4	5	-	5	6	4	5	9	8	9
Scaro (E)	5	5	6	6	4	4	-	3	5	-	-	5	4	4	3	-	-	-
Sonett (E)	4	5	5	4	-	5	-	2	5	6	6	6	5	4	5	7	9	9
Wiwa (E)	5	5	7	6	4	5	-	3	5	-	5	4	6	4	5	-	-	-

## WINTERROGGEN

**AMILO (P):** Mittelfrühe Abreife mit mittelfrühem Ährenschieben. Lang, aber ohne Schwächen in der Standfestigkeit. Ausgeglicherer Ertragsaufbau mit Neigung zu höherem TKM, geringe Krankheitsanfälligkeit. Ertraglich am Versuchsdurchschnitt der Populationssorten anzusiedeln. LSV Alsfeld langjährig zwischen 96 und 106 rel.)

Bitte beachten, dass in den Alsfelder Versuchen auch Hybriden mit sehr hohen Ertragspotential (> 140 rel.) mit geprüft werden. Amilo ist auf gute Wasserversorgung bei der Korneinlagerung angewiesen und eher für mittlere und bessere Standorte geeignet. Qualitativ zeichnet sich die Sorte durch hohe Fallzahlen, hohe Fallzahlstabilität was besonders in schlechtwetterbedingten Ernteverzögerungen von großem Vorteil sein kann. (Anmerkung: In den Bioland-Richtlinien heißt es: "Im landwirtschaftlichen Bereich **sollen** landesübliche Sorten gegenüber Hybriden **bevorzugt** werden." Der Anbau von Hybridroggen ist deshalb kein Verstoß gegen die Bioland-Richtlinien.)

**CONDUCT (P):** Längere Sorte mit sehr stabilen und ausgeglichenen Erträgen auf mittlerem Niveau. Sehr hohe Massenbildung in der Anfangsentwicklung, Standfestigkeit und Fallzahlstabilität liegen im oberen Bereich der Populationssorten, gute Pflanzengesundheit, geringe Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn, für alle Standorte geeignet. (LSV Alsfeld langjährig zwischen 93 und 108 rel.)

**DUKATO (P):** Geringe Neigung zu Lager bei ausreichender Pflanzenlänge und Bestandesdichte. (LSV Alsfeld mehrjährig geprüft mit rel. zwischen 93 und 105).

**INSPECTOR (P)** LSV Alsfeld mehrjährig geprüft mit rel. zwischen 87 und 108

### Einstufung nach BSA 2019

Bewertung: 9 - hohe Ausprägung des Merkmals (spät, lang, hoch)  
1 - geringe Ausprägung des Merkmals (früh, kurz, niedrig)

Winter-Roggen	Ähren-schieben	Reife	Länge	Lager	Halm-knicken	Halm-Mehltau	Rynchosporium	Braunrost	Anfälligkeit Mutterkorn	Bestandes-dichte	Kornzahl	TKG	Ertrag Stufe 1	Fallzahl
Amilo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Conduct	5	5	5	6	6	4	5	4	3	5	3	6	3	6
Dukato	4	5	6	5	5	4	5	5	3	6	3	5	3	5
Inspector	5	5	7	6	6	4	5	5	3	5	3	6	3	6

## WINTERGERSTE

**HIGHLIGHT:** Ertragsstarke Sorte (LSV Alsfeld langjährig geprüft zwischen 94 und rel.107). Langer Wuchs mit guter Standfestigkeit verbunden. Oft mit höherem Marktwarenanteil als bei den Vergleichssorten.

**QUADRIGA:** Sorte mit vierzeiligem Ährenaufbau langfristig geprüft. Alle Jahre über hundert rel. (101 bis 114.)

**SEMPER** Mehrzeilige Sorte mit eher unterdurchschnittlichem Ertrag (96 bis 104 rel.) aber mit überdurchschnittlichen Vollgerstenanteil.

## Einstufung nach BSA 2019

Bewertung: 9 - hohe Ausprägung des Merkmals (spät, lang, hoch)  
1 - geringe Ausprägung des Merkmals (früh, kurz, niedrig)

Wintergerste	Ähren-schieben	Reife	Länge	Aus-winterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rynchosporium	Zwergrost	Mosaik	Bestandesdicke	Kornzahl	TKG	Ertrag Stufe 1	Marktware	Vollgerste	HLG
Highlight	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Quadriga	6	6	6	5	4	5	5	3	5	4	6	1	3	7	6	6	8	6	6
Semper	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## W-TRITICALE

**ADVERDO:** mehrjährig geprüfte Sorte mit Relativwerten zwischen 90 und 111. Hat sehr gut bei der Gelbrostbonitur abgeschnitten. Braucht eine gute Vorfrucht und ausreichend Düngung, um ihr Ertragspotential auszuspielen.

**AGOSTINO:** ältere Sorte die in der Vergangenheit zwischen 94 und 101 rel. geerntet werden konnte. Ist nicht mehr in der Prüfung.

**CEDRICO:** erst zweijährig geprüft mit rel.102 bis 111

**ROBINSON:** erst zweijährig mit rel. 94 bis 106 geprüft

**TRISEM:** erst zweijährig mit rel. 103 bis 104 geprüft. Im Vergleich zu den oben aufgeführten Sorten eher lang im Stroh. Dennoch selbst bei einem Ertragsniveau von 85 dt/ha in 2019 kam es nicht zum Lager.

**TULUS:** mittellanger Einzelährentyp, gutes Unkrautunterdrückungsvermögen durch hohe Massenbildung im Frühjahr, gesund, standfest. Überdurchschnittliches Ertragsniveau. In den letzten fünf Jahren lagen die Relativwerte zwischen 99 und 106.

## Einstufung nach BSA 2019

Bewertung: 9 - hohe Ausprägung des Merkmals (spät, lang, hoch)  
1 - geringe Ausprägung des Merkmals (früh, kurz, niedrig)

Triticale	Ähren-schieben	Reife	Länge	Aus-winterung	Lager	Mehltau	Septoria	Gelbrost	Braunrost	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl	TKG	Ertrag Stufe 1
Adverdo	6	5	3	3	3	8	4	3	2	4	5	6	3	4
Agostino	5	5	3	4	3	2	4	2	3	4	6	3	6	7
Cedrico	6	5	4	-	3	6	4	3	3	3	6	6	5	8
Robinson	4	5	5	-	4	3	5	4	4	5	4	5	8	7
Trisem	3	4	8	-	6	1	3	1	1	6	2	7	6	7
Tulus	4	5	6	3	5	5	4	3	4	5	3	6	6	6

## DINKEL

**ALBERTINO:** erst einjährig geprüft.

**BADENSONNE:** Jetzt im dritten Jahr geprüft mit Relativwerten von 115 103 108. Bemerkenswerte Standfestigkeit (Ernte 2019 mit 81 dt/ha ohne Lager).

**FRANCKENKORN:** Hohe Erträge (LSV Alsfeld langjährig zwischen 99 bis 105 rel.) geerntet mit etwas niedrigeren Protein- und Klebergehalten, mittlere Lageranfälligkeit. Im langjährigen Mittel bewährte ertragsstarke Sorte, auch für bessere Standorte geeignet.

**ZOLLERNSELZ:** Kurzstrohige, im Ertrag vergleichbar mit Frankenkorn und robuste Sorte mit relativ hohen Klebergehalten. Sie ist sowohl für raue und flachgründige Grenzlagen als auch für bessere Standorte geeignet, sehr standfest. Durchschnittliches Ertragsniveau. In den letzten sechs Jahren lagen die Relativwerte zwischen 99 und 101.

### Einstufung nach BSA 2019

Bewertung: 9 - hohe Ausprägung des Merkmals (spät, lang, hoch)  
1 - geringe Ausprägung des Merkmals (früh, kurz, niedrig)

Dinkel	Ähren- schieben	Reife	Länge	Lager	Mehltau	Septoria	Gelbrost	Braunrost	Bestandes- dichte	Kornzahl	TKG	Vesen- ertrag
Albertino	4	5	5	5	8	4	4	7	4	8	5	9
Badensonne	6	6	6	3	7	4	4	7	4	7	6	7
Franckenkorn	4	5	6	6	5	4	2	5	5	5	5	7
Zollernspelz	4	6	4	4	4	5	2	4	4	6	6	7

## WINTERERBSEN:

**EFB 33:** Blatttyp mit sehr guter Unkrautunterdrückung, in Reinsaat ohne Stützfrucht kommt es vollständig zum Lager, Kornfarbe dunkel, gut im Gemenge mit Wintergetreide (Triticale) geeignet, TKG ca. 120g, Aussaatmengen: als Gemengepartner ca. 10 bis 25 kg/ha ausreichend wenn der Bestand stehen bleiben soll. Reinsaat: ca. 120 kg/ha, interessante Zwischenfrucht zu Mais, Aussaattermin: zweite Septemberhälfte.

Achtung: Stellung in der Fruchtfolge beachten. (AusfallerbSEN).

### Öko-Klee- und -Grassamen, Öko-Mischungen

#### **Agropur Henner Böhm**

Am Kirchplatz 2, 35630 Ehringshausen Dillheim

Telefon: 06443 811115, Fax: 06443 811116

E-Mail: [agropur@t-online.de](mailto:agropur@t-online.de), [www.agropur.de](http://www.agropur.de)

#### ***Einzelisaaten - Standard-Mischungen - Individuelle Mischungen***

Wir legen äußersten Wert auf den exakten Ausweis unserer Mischungen, d.h. wir definieren nicht nur die Arten der jeweiligen Komponenten, sondern auch die Sorten. Wir erstellen unsere Mischungen unter Berücksichtigung der Beratungs- und Sortenempfehlungen des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH).